# Übersicht Fördergelder und Subventionen

SWISS SQUASH

Swiss Squash – als nationaler Sportverband – erhält finanzielle Unterstützung von Swiss Olympic und vom BASPO. Swiss Olympic seinerseits erhält Geld vom der STG (Swisslos und Lotterie Romande) sowie vom Bund. Während bei Swiss Olympic von Verbandsbeiträgen und Fördergeldern gesprochen wird, werden Bundesgelder, also Gelder aus dem BASPO-Förderprogramm J+S, als Subventionen bezeichnet. Athleten und militarisierte Trainer können zudem von der Spitzensportförderung der Armee profitieren und die Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstützt einige Athlet*innen direkt.

**Swiss Olympic – Einstufung der Sportarten**

Die Einstufung der Sportarten dient Swiss Olympic als eines der Steuerungsinstrumente, um die Unterstützung für die einzelnen Sportarten festzulegen. Berücksichtigt werden jene Sportarten, deren Verbände sich auf ein spezifisches Leistungssport-Förderkonzept stützen und die auf eine erfolgreiche Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics sowie Welt- und Europameisterschaften (inklusive Universiade und World Games) ausgerichtet sind.

Die Sportarten werden aufgrund der erzielten Resultate, des mittelfristigen Potenzials, der Umsetzung ihres Förderkonzepts und ihrer nationalen Bedeutung beurteilt.

Swiss Squash ist in der Einstufung 3. Die Bessereinstufung 2 würde mehr Unterstützung bringen. Die Rückstufung in Einstufung 4 wäre fatal und Swiss Squash würde von einem professionellen Verband zum einem Amateurverband degradiert.

Auf der Webseite von Swiss Olympic sind sämtliche relevanten Downloads erhältlich. Die interessantesten aus Sicht von Swiss Squash sind:

- Verbandsfördermodell Swiss Olympic
- Übersicht aller Verbandsbeiträge von Swiss Olympic an die Sportarten
- Richtlinien der Beiträge

**Aktuelle Beiträge**

Swiss Squash erhält jährlich die folgenden Beiträge (Stand 2021):

- CHF 259'000 von Swiss Olympic für
    - CHF 100'000 Nationaltrainerstelle
    - CHF 84'000 Beiträge für die Leistungssportförderung nach FTEM
    - CHF 75'000 für Sportanlagen mit nationaler Bedeutung und deren Dienstleistungen
- CHF 37'000 (ca.) von Swiss Olympic für
    - CHF 25'000 Nachwuchstrainerbeiträge Swiss Squash
    - CHF 12'000 Nachwuchstrainerbeiträge NSP und RLZ (variabel)
- CHF 35'000 vom BASPO für die
    - Führung und Administration der J+S-Ausbildung in der Sportart Squash
    - Neugestaltung und Nachführung der J+S-Lehrmittel in der Sportart Squash
- Beiträge von J+S (gering, da die Beiträge meist direkt in die Vereine, RLZ und NSP gehen)

Zusätzlich kann Swiss Squash von Beiträgen für die Organisation von Europa- und Weltmeisterschaften profitieren. Falls diese direkt an Veranstalter gehen, sind sie im Budget nicht ersichtlich.

- CHF 50'000 von Swiss Olympic (Maximum innerhalb von fünf Jahren)
- Weitere Beiträge vom BASPO, Kantonen und Gemeinden in Abhängigkeit des Eventbudgets

**Verwendung der Beiträge**

Die Verwendung der Beiträge ist zweckgebunden. Subventionen müssen zudem subsidiär (d.h. der Aufwand muss höher als die Subvention) sein. Eine Übersicht der Verwendung der Beiträge zeigt Swiss Squash im Finanzierungsmodell auf.

Swiss Squash investiert 100% der Fördergelder und Subventionen für kompetentes Personal, Europa- und Weltmeisterschaften, regionale Leistungszentren RLZ sowie Nationale Stützpunkte mit NASAK-Status. Von Swiss Squash entschädigte Personen müssen definierte Anforderungen (Ausbildung und Kompetenznachweis) erfüllen und haben mit Swiss Squash ein Vertragsdokument (Arbeitsvertrag oder Dienstleistungsvereinbarung). Im Speziellen sind das:

- Chef Leistungssport
- Nachwuchsverantwortlicher
- Nationaltrainer 100% Anstellung (Lohn und Lohnnebenkosten)
- Ausbildungsverantwortlicher (inklusive Squashtraining.ch und Coach Developer)
- J+S-Ausbildungsverantwortlicher (inklusive J+S-Lehrmittelerstellung)
- Pooltrainer*innen
- NSP- / RLZ-Trainer*innen
- NASAK-Centers
- Physiotherapeut*innen
- Organisatoren von internationalen Meisterschaften (mit Vertrag mit Swiss Squash)

Welche*r Funktionär*in für welche Beschäftigung wieviel Entschädigung erhält, ist direkt abhängig von den erhaltenen Unterstützungsbeiträgen und wird im Finanzmodell von Swiss Squash mit Prozentangaben dargestellt.

**Schweizer Sporthilfe und Stiftungen**

Stiftungen, insbesondere die Sporthilfe, unterstützen Junior*innen und Elite-Athlet*innen direkt. Diese Beiträge sind im Swiss Squash Budget nicht ersichtlich.

**Dank**

Swiss Squash dankt dem Dachverband Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO mit dem Förderprogramm J+S, der Sport-Toto-Gesellschaft, der Armee sowie den Stiftungen, Kantonen und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.